

# Die Preisfrage des bernischen Kantonal- Offiziers-Vereins

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire  
suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **9=29 (1863)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93423>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# STB Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXIX. Jahrgang.

Basel, 23. Juni.

IX. Jahrgang. 1863.

Nr. 25.

Die Schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1863 ist franko durch die ganze Schweiz. Fr. 7. —. Die Bestellungen werden direkt an die Verlagsbuchhandlung „die Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben.

Verantwortlicher Redaktor: Oberst Wieland.

## Einladung zum Abonnement.

Die Schweizerische Militärzeitung erscheint im Jahr 1863 in wöchentlichen Doppelnummern und kostet per Semester franko durch die ganze Schweiz, Bestellgebühr inbegriffen

Fr. 3. 50.

Die Redaktion bleibt die gleiche und wird in gleicher Weise unermüdet fortarbeiten, um dieses Blatt, das einzige Organ, das ausschließlich die Interessen des schweizerischen Wehrwesens vertritt, zu heben und ihm den gebührenden Einfluß zu sichern; Beiträge werden stets willkommen sein.

Den bisherigen Abonnenten senden wir das Blatt unverändert zu und werden mit Beginn des Semesters den Betrag nachnehmen. Wer die Fortsetzung nicht zu erhalten wünscht, beliebe die erste Nummer des neuen Abonnements zu restituiren.

Neu eintretende Abonnenten wollen sich bei den nächsten Postämtern abonniren oder sich direkt in frankirten Briefen an uns wenden.

Zum voraus danken wir allen Offizieren, die des Zweckes wegen, für die Verbreitung der Militärzeitung arbeiten.

Reklamationen beliebe man uns frankirt zuzusenden, da die Schuld nicht an uns liegt; jede Expedition wird genau kontrollirt, ehe sie auf die Post geht. Veränderungen im Grade bitten wir uns rechtzeitig anzuzeigen, damit wir die betreffende Adresse ändern können.

Wir empfehlen die Militärzeitung dem Wohlwollen der H. Offiziere.

Basel, 22. Juni 1863.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.

## Die Preisfrage des bernerischen Kantonal-Offiziers-Vereins.

Der Vorstand desselben richtet unterm 9. Juni folgendes Schreiben an uns:

„Wir hatten s. Z. die Preisfrage: „Auf welche Weise kann eine größere Ausbildung des Infanteristen erlangt werden, ohne die Instruktionszeit desselben noch mehr zu verlängern und ohne ihm pekuniäre Opfer aufzuerlegen“, ausgeschrieben, und über die bezüglichen eingegangenen Arbeiten hat das Preisgericht, bestehend aus:

- 1) Herrn Scharfschützenkommandant Imobersteg,
- 2) „ Stabsmajor Feiß, beide in Bern, und
- 3) „ Infanteriemajor Gugelmann in Langenthal,

unserer Hauptversammlung vom 7. dies Bericht erstattet.

Es sind sieben Preischriften eingegangen und den ausgefetzten Preis von Fr. 100 erhält diejenige des Herrn Joh. Widmer, Oberleutenant auf Lindenegg bei Bern; dem Herrn Hans Zehnder, Schützenhauptmann in Baden wurde eine erste und dem Herrn Ferdinand Memmer in Basel eine zweite Ehrenmeldung zuerkannt.

Auf den Antrag des Preisgerichtes hat unsere Hauptversammlung beschlossen, Sie freundlichst zu bitten, die prämirte Arbeit des Herrn Oberleutenant Widmer frei in Ihr geschätztes Blatt aufnehmen zu wollen.

Indem wir uns hiemit, unter gleichzeitiger Einfindung erwähnter Preischrift, des uns gewordenen Auftrages entledigen, danken wir Ihnen im Voraus verbindlichst für die unbezweifelte Gewährung unseres Wunsches und versichern Sie unserer vollkommensten Hochachtung.“